



ALLE JAHRE WIEDER...



„Wie kommt ihr über den Winter“ lautet die Frage der HGV Golf Redaktion für diese Ausgabe. Gemeint sind natürlich in erster Linie Antworten zu finden auf Aktivitäten im eigenen Golfclub. Möglichst mit guten Gefühlen und positiven Gedanken. Die kalte, ungemütliche Jahreszeit zu überstehen, ist die Devise vieler Golferinnen und Golfer im WRGC.

Dabei spielt das Alter keine Rolle sondern lediglich die Einstellung zu Wind, Regen, Kälte und dem jeweiligen Platzzustand. Wer dem trotzen will und kann, wird auch in den Wintermonaten Spaß und Freude an seinem Golfsport haben. Die Arbeit von Headgreenkeeper Jörn Wenck und seinem Team ist natürlich eingeschränkt. Trotzdem gibt es das tägliche Bemühen, unseren Platz spielbar zu machen. Der WRGC mit seinen knapp 1000 Bäumen erstickt auf einigen Bahnen in einem riesigen Laubbestand. Dank guter Teamarbeit und mit Windunterstützung gibt es laubfreie Bahnen oder aber auch stark belaubte Bahnen, je nachdem, von wo der Wind bläst. Dass sind aber keine Gründe nicht zu spielen. Allerdings sollte der Ballvorrat im Bag doppelt so groß sein wie im Sommer, denn schnell ist ein Ball mal unter dem Laub verschollen.

Unsere Jugend gibt vor, dass man auch bei ungemütlichem Wetter die Driving Range nutzt und dank unseres Pros William „Bill“ Winters kommen die Kiddies zahlreich und gerne zum Winter Outdoor Training. Helene,

Charlotte, Clara, Clemens und Oscar (siehe Foto) gehen mit gutem Beispiel voran und wenn der Wettergott es nur regnen lässt, holt Bill seine Schützlinge in den Pro-Shop und lässt sie dort auf einem Indoor-Parcour in jede Ecke putten.

Aber auch Outdoor mit Wettspielcharakter ist angesagt. So wird die Hamburger Winterrunde unter Teilnahme der Golfclubs Am Hockenberg, Wendlohe, Brunstorf, Ahrensburg, Sachsenwald und Wentorf Reinbek von Oktober bis März ausgespielt, jeweils auf den verschiedenen Plätzen.

Im WRGC selber spielen die EISVÖGEL alle 2 Wochen ihre Runden über 9 bzw. 18 Löcher. Auch das bei Wind und Wetter und natürlich mit einer obligatorischen Siegerehrung. Keine Langeweile also im Gelände und auch nicht im Clubhaus.

Spiele wie Bridge und Skat sind beliebte Unterhaltungstreffen und sowohl die Damen als auch die Herren nutzen die kuschelige Atmosphäre unseres Restaurants „1901“, um sich auch kulinarisch vor, während oder nach den Spielrunden zu verwöhnen.

Dass es in der dunklen Jahreszeit auch manchmal zu trüben Gedanken kommen kann, ist in diesen Zeiten nicht zu vermeiden. Da heißt es eventuell Abschied nehmen von langjährigen Wegbegleitern bei Golfturnieren oder auf den privaten Runden, die im

Laufe des Jahres verstorben sind. Aber auch von Spielerinnen oder Spielern die aus Gesundheits- oder Altersgründen ihren geliebten Golfsport aufgeben müssen.

Umso schöner ist es dann, wenn Clubmitglieder ihrem WRGC durch eine Mitgliedschaft treu bleiben und so weiterhin am Clubleben teilnehmen können und wollen. Dann ist vielleicht auch die eine oder der andere bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen. Es gibt im WRGC sage und schreibe FÜNFZIG ehrenamtliche Mitglieder, die den Club in den verschiedensten Bereichen unterstützen. Das beginnt mit dem Vorstand und den einzelnen Sparten Sport, Spiel, Platz und Jugend, wo sich zahlreiche Mitglieder - Alt und Jung - unterstützend einbringen. Für den WRGC Vorstand, um die Präsidentin Tanja Frank, Grund genug, sich bei diesen Ehrenamtlichen zu bedanken, sie im November im „1901“ zu beköstigen und mit ihnen einen geselligen Abend zu verbringen.

On top organisieren unser langjähriges Mitglied Korinna Pipping gemeinsam mit unserer Clubsekretärin Ann-Katrin Glum das ADVENTSGEKLÜNGEL im Clubhaus. An diesem Event werden mit Unterstützung von privaten Unternehmerinnen und Unternehmern Mode, Wohnaccessoires, Schnaps und Honig aus der WRGC Produktion sowie Glühwein und Würstchen angeboten und verkauft und daraus resultierende Spenden kommen der WRGC Jugendarbeit zugute. Wie kommen wir also über den Winter? Das muss jeder für sich selber beantworten, aber langweilig wird es nicht. Wer jedoch den Winter nicht in unseren Gefilden verbringen möchte, hat Gelegenheit mit unserem Head Pro Stuart Griffin und seiner Frau Michelle, reizvolle Golfplätze in der Türkei, in Südafrika oder auf Mauritius zu bespielen und dort mit Sicherheit Sonne und Wärme genießen können. Stuart organisiert Flug, Unterkunft und Golfkunden und jeder kommt schwärmend von den Reisen zurück.

In diesem Sinne: TSCHÜSS 2023 und die besten Wünsche für ein gesundes, friedliches und erfolgreiches 2024.

Joachim Watterodt